

Liebe Freundinnen und Freunde !

Laer-Holthausen, im Dezember 2012

mein alljährlicher Jahresbrief liegt wieder vor Euch und ich möchte Euch darin wieder an meinem Leben und meinen Gedanken teilhaben lassen.

Privat gab es einige bewegende Veränderungen. Unser Sohn Ferdinand hat die Kita Laerer Löwenzahn verlassen und ist eingeschult worden. Er liebt keine Veränderungen, von daher war es für Ihn besonders schwer. Inzwischen hat er sich gewöhnt und geht gerne in die Schule, nur die Pausen sind ihm zu kurz.

In unseren Sommerferien hatte ich zwei riesige Projekte. Zum Einen habe ich mit Ferdinand ein „Baumhaus“ gebaut, was mich pädagogisch und körperlich an meine Grenzen gebracht hat und nur mit Hilfe von Freunden zu bewältigen war. Unser Holzhaus ist 5,4m hoch und steht auf vier Stelzen über einer Hecke. Es war mir wichtig im Urlaub viel mit Ferdinand zu machen, da mein zweites Projekt der Umzug meines Vaters in ein Pflegeheim war. Meine Eltern sind jetzt beide dement und in Pflege. Es war nicht einfach eine Wohnung aufzulösen, während der Inhaber anwesend war, aber quasi nichts mehr entscheiden konnte. Ich habe noch drei Schwestern und wir haben diese Arbeit gemeinsam gemeistert. Seit dem letzten Jahr, in dem eine meiner Schwestern einen schweren Schlaganfall erlitt, sind wir, obwohl wir alle sehr verschieden sind und weit voneinander entfernt wohnen, viel enger zusammen. Meine kranke Schwester bekommt mittlerweile, trotz halbseitiger Lähmung und Sprachproblemen ihr Leben sehr gut in den Griff. Nur in Nörfällen ist sie noch auf meine Hilfe angewiesen. Und als Dolmetscherin bei wichtigen Terminen werde ich gebraucht. Sie ist ein sehr ausgeglichener und dankbarer Mensch. Ich stand ihr noch nie so nahe wie jetzt. So gibt es neben meinen Märkten und meiner Familie immer einiges zu organisieren. Für mich selber und für meine Partnerin bleibt im Augenblick kaum Zeit, aber wir sind trotzdem glücklich. Uns geht es gut. Wir sind jetzt zehn Jahre verpartnert und haben noch viele Pläne. Sylvia macht nicht nur zwei Märkte mit mir und die Buchführung, sie sorgt auch für uns. Ich genieße z.B. ihre ausgewogene leckere Vollwert-Ernährung, die mich täglich fit hält. Zusätzlich gehen wir regelmäßig gemeinsam abends in unsere eigene Infrarot-Sauna. Diese spezielle Infrarot-Wärme geht tief in den Körper hinein und stärkt dadurch die Gesundheit. Vor allem jetzt im Winter ist dies ein wahrer Genuss und tut vor allem unseren Rücken gut. Ich habe das Glück, dass meine andere Schwester, die Heilpraktikerin ist, diese Infrarot-Kabinen verkauft. Mir macht es Freude, für Dinge Werbung zu machen, von denen ich selbst voll überzeugt bin. Deshalb hängen im Anhänger auch Info-Plakate aus.

Die Gesundheit ist unser höchstes Gut. Ich brauche viel Kraft, um jede Woche sieben Märkte zu schaffen. Den achten Markt macht Martina in Havixbeck alleine und darüber bin ich auch sehr glücklich. Überhaupt habe ich totales Glück mit allen Frauen in meinem Team, die alle voll hinter mir und den Produkten stehen. Es macht Spaß so gemeinsam zu arbeiten und ich glaube, die Kundschaft spürt das auch. Natürlich sind auch alle Kundinnen und Kunden für unser nettes Arbeitsklima verantwortlich. Ohne die nette und treue Unterstützung wäre alles nicht so schön. Hier ein ganz herzliches Dankeschön. Besonders die kurzen Gespräche geben mir täglich Energie und Schwung mit Lust weiterzumachen.

Weitere Themen, die mich beschäftigen sind das Wegwerfen von Lebensmitteln und das Vermeiden unnötiger Verpackungen. Zuerst einmal finde ich wichtig, dass kostbare Lebensmittel nicht weggeworfen werden. Denn das ist Verschwendung von lebensnotwendigen Rohstoffen. Im Betrieb schaffe ich es zu fast 100%. Erstens verkaufe ich die Lebensmittel vom Vortag günstiger, statt sie wegzuworfen. Zweitens gibt es mehrere Tafeln, die ich mit meinen Resten beglücke. Am wichtigsten ist natürlich gleich eine gute Planung und hier investiere ich so manche Stunde. Und von Euch wünsche ich mir etwas Verständnis, wenn von meinen 70 Brotsorten im Laufe des Tages mal die Lieblingssorte fehlt. Es ist noch keiner an meinem Stand verhungert. Und so mancher hat dann schon eine neue tolle Brotsorte für sich entdeckt.

Mir ist es ein Anliegen, dass auch ihr nichts wegwerft. Darum biete ich auch kleine Mengen an Brot an. Wir schneiden jedes Brot durch und wiegen es aus, um für jeden die passende Menge zu machen. Auch bei unseren Gewürzmischungen von Herbaria geben wir halbe Mengen heraus. Bringt doch eine Dose oder ein Glas zum Abfüllen mit.

Und damit sind wir auch schon beim Thema Verpackungen. Ich wünsche mir nach wie vor mit meinem Betrieb ein Beispiel zu geben, wie wir alle Umweltschutz im Alltag umsetzen können. Mein Vorschlag ist, bevor Ihr zum Markt kommt, überlegt, an welchen Ständen Ihr einkaufen möchtet. Braucht Ihr Taschen oder einen Einkaufskorb? Auch schon gebrauchte Verpackungen können vielleicht noch einmal verwendet werden. Bei uns könnt ihr Stoff-Brotbeutel bekommen für den Transport von Brot und Brötchen. Vielleicht können auch die Plastiktüten der Schnittbrote wiederverwendet werden. Was in der Hand nur ein kleines Tütchen ist, ist in der Summe ein Haufen Müll. Selbst das Wasser der Weltmeere ist schon durchsetzt von kleinen Plastikpartikeln. Auch für unsere Papiertüten werden Bäume gefällt, weil Lebensmittel nicht in Umweltschutzpapier verpackt werden dürfen, wegen der enthaltenen Druckerschwärze.

Wir haben natürlich schon Kundschaft, die mit Begeisterung mitmacht, das finde ich richtig super. Und ich würde mich riesig freuen, wenn es noch mehr würden. Natürlich bekommt jeder spontan einkaufende Kunde auch weiterhin eine Tragetasche, aber bitte danach nicht wegwerfen, einfach wieder mitbringen oder anderweitig wiederverwenden. Soviel zu meinen Lieblingsthemen!

Nun zum Ende des Jahres freue ich mich wie immer auf ein paar ruhige Tage. Heiligabend sind wir auf keinem Markt. Darüber freut sich meine Familie sehr. So fängt Weihnachten bei uns ganz entspannt an.



Wir machen Urlaub von Sonntag, den 23.12.12
bis einschließlich Mittwoch, den 09.01.13



In diesem Sinne wünsche ich allen schöne Weihnachten und ein umweltfreundliches, friedliches und gesundes Neues Jahr.

Eure

Ulschi

